

# Sozialpädagogische Zusatzqualifizierung

Förderung im Rahmen eines Bildungsgutscheines durch die Agentur für Arbeit/ Jobcenter

35 Jahre

Im  Thüringen läuft's!



## Zielgruppe

Teilnehmende, die z.B. in Beschäftigung sind und sich für bzw. auf dem Arbeitsmarkt weiter qualifizieren wollen, momentan arbeitssuchend oder arbeitslos sind und im Rahmen ihrer Profession die Zusatzqualifizierung benötigen, um einen beruflichen Wiedereinstieg zu erreichen.

## Dauer in Wochen der Maßnahme gesamt: 20 Wochen (hybride Durchführung)

- Präsenzunterricht (klassisch und praxisorientiert),
- angeleitete E-Learning-Phasen (asynchron),
- Selbstlern- und Projektarbeit.

## Gesamt: 640 UE

- 43 Präsenztage (344 UE)
- 45 Tage à 6 UE begleitete Onlinephase (270 UE)
- 4 Tage à 6,5 UE Selbststudium (26 UE)

## Zugangsvoraussetzungen

Die Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger, Arbeitserzieherinnen und Arbeitserzieher, Lehrkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder, Sozialassistentinnen und Sozialassistenten, Fachkräfte aus Bildungs- und Qualifizierungseinrichtungen sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger mit Interesse an einer sozialpädagogischen Tätigkeit.

Sie eignet sich insbesondere für Personen, die in Maßnahmen der Arbeitsförderung, beruflicher Bildung, Aktivierung, Qualifizierung oder Integration tätig sind oder künftig als sozialpädagogische Fachkräfte eingesetzt werden sollen.

## Ziele der Zusatzqualifikation

- Erweiterung und Vertiefung sozialpädagogischer Fachkompetenzen
- Professionalisierung der pädagogischen Arbeit von Erzieherinnen und Erziehern, Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspflegern sowie Arbeitserzieherinnen und Arbeitserziehern
- Befähigung zur Planung, Durchführung und Evaluation sozialpädagogischer Maßnahmen
- Entwicklung einer reflektierten professionellen Haltung und eines sicheren Rollenverständnisses als Sozialpädagogin bzw. Sozialpädagoge
- Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und Anpassung an den steigenden Fachkräftebedarf im sozialen Bereich

**Die Zusatzqualifikation ist in 8 Kompetenzfelder mit den folgenden Inhalten und Themengebieten untergliedert:**

### Grundlagen der Sozialpädagogik

1

**Präsenz: 40 UE | Begleitete Onlinephase: 30 UE**

Die Teilnehmenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Aufgaben, Ziele und Handlungsfelder der Sozialpädagogik sowie über erziehungswissenschaftliche und pädagogische Grundlagen. Sie setzen sich mit Bildungsprozessen und den Lebenslagen von Menschen in unterschiedlichen sozialen und persönlichen Situationen auseinander.

2

### Psychologische Grundlagen

**Präsenz: 64 UE | Begleitete Onlinephase: 48 UE**

Das Modul vermittelt grundlegende psychologische Erkenntnisse zu Denken, Wahrnehmung, Emotionen und menschlichem Verhalten. Die Teilnehmenden lernen, psychologische Prozesse zu verstehen und diese für die sozialpädagogische Arbeit und die Gestaltung von Unterstützungsprozessen nutzbar zu machen.

### Kommunikation und Gesprächsführung

3

**Präsenz: 56 UE | Begleitete Onlinephase: 42 UE**

Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen für eine professionelle und wertschätzende Kommunikation in Beratungs-, Unterstützungs- und Konfliktsituationen. Sie trainieren Gesprächsführungstechniken, den Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen sowie die Arbeit mit Gruppen.

4

### Methoden & Didaktik der Sozialen Arbeit

**Präsenz: 56 UE | Begleitete Onlinephase: 42 UE**

Das Modul vermittelt zentrale Methoden und Handlungskonzepte der Sozialen Arbeit sowie deren didaktische Anwendung in unterschiedlichen Praxisfeldern. Die Teilnehmenden lernen, sozialpädagogische Interventionen zielgruppenorientiert zu planen, umzusetzen und zu reflektieren.

### Inklusion, Diversität und Interkulturalität

5

**Präsenz: 40 UE | Begleitete Onlinephase: 30 UE**

Die Teilnehmenden setzen sich mit gesellschaftlicher Vielfalt, unterschiedlichen Lebensrealitäten sowie inklusiven und interkulturellen Ansätzen auseinander. Sie entwickeln Kompetenzen für einen professionellen Umgang mit individuellen Lernvoraussetzungen, kulturellen Unterschieden und besonderen Förderbedarfen.

6

### Diagnostik und Case Management

**Präsenz: 40 UE | Begleitete Onlinephase: 30 UE**

Das Modul vermittelt Grundlagen der sozialpädagogischen Diagnostik sowie des Case Managements zur systematischen Begleitung von Unterstützungsprozessen. Die Teilnehmenden lernen, Bedarfe zu analysieren, Ressourcen zu identifizieren und individuelle Förder- und Hilfepläne zu entwickeln.

### Lehren, Lernen und Medienpädagogik

7

**Präsenz: 24 UE | Begleitete Onlinephase: 24 UE**

Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse über Lernprozesse, Lernförderung und die Gestaltung von Bildungsangeboten für unterschiedliche Zielgruppen. Darüber hinaus setzen sie sich mit Medienkompetenz, sozialen Medien und deren Bedeutung für Bildung, Erziehung und sozialer Teilhabe auseinander.

8

### Projektarbeit, Prüfungsvorbereitung & Konsultation

**Präsenz: 24 UE | Begleitete Onlinephase: 24 UE  
Selbststudium zur PV: 26 UE**